

## Religionen als Friedensstifterinnen

13. Nov 2019 – 19:00 Uhr , Gemeindesaal St. Franziskus, Recklinghausen, Friedrich-Ebert-Str. 231

Vortrag und Diskussion mit dem Religionspädagogen Prof. Norbert Mette.

Religionen haben zahllose Konflikte befeuert und Gewalt verursacht. Der Religionspädagoge Prof. Norbert Mette von der Universität Dortmund sieht in ihnen trotzdem ein enormes Vorbild-Potential als Friedensstifter - und zitiert dazu Papst Franziskus bei dessen Besuch in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Wir freuen uns auf einen spannenden Vortrag und die anschließende Diskussion!

---

## Russland - unser Feind oder Partner?

26. Nov 2019 – 19:30 Uhr , Lesesaal der Stadtbücherei Münster

Von der Konfrontation mit Moskau zur gemeinsamen Sicherheit in Europa. Mit Andreas Zumach, Schweiz- und UNO Korrespondent für die Tageszeitung (taz).

30 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer befinden sich die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und der NATO in einer -scheinbar ausweglosen- konfrontativen Spannung mit Russland. Atomare Aufrüstungspläne, der Ukraine/Krim-Konflikt sowie widersprüchliche Interessen im Nahen Osten bestimmen das gegenseitige Verhältnis. Gorbatschows Vision von einem "Gemeinsamen europäischen Haus" und die Pariser KSZE-Charta "Für ein neues Europa) vom November 1990 scheinen vergessen. Welche Schritte der Deeskalation sind nötig, damit aus der Konfrontation mit Russland Kooperation wird bei der Bewältigung gemeinsamer Probleme und Herausforderungen in Europa und global?

---

## Rückkehr zur atomaren Abschreckung?

14. Nov 2019 – ab 18:30 Uhr, Katholische Akademie Die Wolfsburg, Falkenweg 6, 45478 Mülheim a.d.R.

Eine friedensethische Standortbestimmung vor dem Hintergrund neuer sicherheitspolitischer Herausforderungen

„Ich habe Angst vor einem Atomkrieg“ – mit diesen drastischen Worten schilderte Papst Franziskus Anfang 2018 seine Besorgnis darüber, dass sich die Menschheit nach dem Ende des kalten Krieges wieder an der Schwelle zu einer nuklearen Auseinandersetzung befindet. Durch die Aufkündigung des INF-Vertrags hat diese Warnung in der Zwischenzeit sogar noch an Aktualität gewonnen. Die Gefahr eines erneuten atomaren Wettrüstens in Europa ist real und das Ziel einer Welt ohne Atomwaffen wieder in weiter Ferne. Mit dem Hinweis darauf, dass nukleare Bewaffnung potentielle Aggressoren abschreckt, werden Atomwaffen zuweilen sogar als Garanten für Sicherheit und Frieden dargestellt. Was ist von diesem Argument zu halten? Wie könnten Perspektiven für eine verbindliche globale Abrüstungsstrategie aussehen, die friedensethische Grundlagen und realpolitische Gegebenheiten ernst nehmen?

mit: **Dr. Franz-Josef Overbeck**, Bischof von Essen / **Norbert Richter**, Bundesvorsitzender pax christi  
**Dr. Ansgar Rieks**, Generalleutnant / **Prof. em. Dr. Heinz-Günter Stobbe**, Theologe und Friedensethiker  
**Mark Radtke**, Akademiedozent

Anmeldung unter Tagungsnummer 19343; Tagungsbeitrag: 15 €

---

## FRIEDEN(S)gestalten Gottesdienst am 23.11.2019 um 18 Uhr

*Unterkirche der Pax Christi Kirche, An St. Albertus Magnus 45, 45136 Essen-Bergerhausen*

Friedensgestalt: Juan Alsina. Sein Charisma war die Evangelisierung der Arbeitswelt. Im Rahmen des Staatstreichs in Chile durch Pinochet im September 1973 wurde er inhaftiert und erschossen.

*Im Gottesdienst stellen wir das Leben und Wirken von Juan Alsina vor.*

*Im Anschluss an die Messfeier trifft sich die pax christi Friedensbewegung zum Informationsaustausch und zur Besprechung anstehender Projekte/Aktionen. Gäste sind herzlich willkommen.*